

'Stern' geht in Krankenhäusern den Keimen auf die Spur



Der 'Stern' hat in 17 Hamburger Krankenhäusern die Hygienesituation an potenziellen Übertragungsflächen multiresistenter Keime untersucht. Die Gefahr, sich im Krankenhaus an nicht gereinigten Türgriffen, Wasserhähnen oder ähnlichem zu infizieren, war das Rechercheziel der Nachrichtenredaktion aus dem Gruner und Jahr-Verlag. Mit Hilfe unsichtbarer Markierungen an solchen Griffkontaktflächen – später per UV-Licht geprüft – fand 'Stern' heraus: Nur jede vierte der 783 markierten Flächen wurde wenigstens einmal in 24 Stunden komplett gereinigt.

Sogar Türklinken waren in 69 Prozent der Fälle gar nicht oder nur teilweise gesäubert. In der Notaufnahme eines großen Hamburger Krankenhauses war die Türklinke eines Isolierzimmers, in dem mit gefährlichen Keimen infizierte Patienten lagen, ungereinigt.

Laut 'Stern' gilt mangelnde Hygiene als mitverantwortlich für die Verbreitung multiresistenter Keime. Die Journalisten führen Studien von Forschern aus Dublin und Boston an, die zeigten, dass Keime über verseuchte Oberflächen besonders oft zu Pflegekräften und Ärzten gelangen. Beispielsweise sei das Risiko einer Übertragung von multiresistenten Staphylokokken (MRSA) auf Krankenhausmitarbeiter durch kontaminierte Oberflächen doppelt so hoch wie durch den Umgang mit infizierten Patienten.

Die Hygiene-Situation an Krankenhäusern verschärfe sich durch Outsourcing der Reinigungsaufgaben. Darüber hinaus gebe es zunehmend schlechtere Arbeitsbedingungen für Putzkräfte, legt 'Stern' dar. Auswärtige Putzkräfte seien meist schlechter ausgebildet als angestellte und zudem überlastet.

Putzkräfte in Krankenhäusern müssen bis zu 400 Quadratmeter pro Stunde bewältigen, zitiert 'Stern' aus einer Umfrage der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) aus dem Jahr 2013. "Das ist mehr als das Dreifache früherer Richtwerte, die jahrzehntelang überall Standard waren", kommentiert der Vizepräsident der Gesellschaft, Walter Popp.

Der Bericht des Nachrichtenmagazins '[Stern](#)' erschien in Ausgabe Nr. 33 vom 10.8.2016: "Gefährliche Keime – So schmutzig sind deutsche Kliniken".

Quelle: Healthcare Marketing Newsletter 11.08.2016